



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER	
15. NOV. 2017	
1. Zur Erst- beurteilung	☐ Zur Entscheidung
2. Zur z.w.V.	☒ Antwort vor Absen- dung vorlegen
3. Zur z.w.V.	☐ Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Mn

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

per Fax ✓

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 15.11.2017

Verkehrssituation am Tunnel in der Höfener Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder werden wir auf die sehr unerquickliche Situation rund um die Bahnunterführung in der Höfener Straße angesprochen. Auf der Höfener Straße nimmt der Verkehr kontinuierlich zu und die sehr enge Durchfahrt durch den Bahntunnel ist für Fußgänger und Radfahrer mit Gefahren verbunden. Die Enge der Durchfahrt führt dazu, dass vermehrt Radfahrer den sehr schmalen Fußweg als Fahrweg nutzen und es dadurch zu kritischen Situationen für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen kommt. Der Gehweg ist lediglich mit einer Kette gegenüber der Fahrbahn abgesichert, sodass es bei Gegenverkehr ein höchst unsicheres Unterfangen darstellt, den Tunnel zu durchqueren.

Da viele Autos direkt von der Schnellstraße kommen, ist deren Tempo zudem immer noch sehr hoch, wenn sie in den Tunnel einfahren – es liegt oft weit über 50 km/h.

Wegen der anliegenden Industrie ist der Anteil an LKWs vergleichsweise hoch. Zudem nutzen viele infra-Busse diese Strecke. Die meisten Radfahrer wollen nicht auf der Straße fahren (schneller Verkehr oder Stau auf der anderen Seite). Das subjektive Sicherheitsgefühl der Fußgänger leidet, und viele fühlen sich durch die KFZ, die LKWs und die Fahrradfahrer auf dem Gehweg unwohl.

Antrag:

Wir fordern im zuständigen Ausschuss einen Bericht zur Situation und beantragen:

- Ein Tempolimit von 30 km/h, das etwa 100 Meter vor und nach dem Tunnel gilt
- Eine rote Fahrradfahrmarkierung im Tunnel anzubringen
- Das Gebüsch vor dem Tunnel öfter schneiden lassen, um den ohnehin schmalen Gehweg nicht zusätzlich zu verengen

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender